

SV Wacker Burghausen - FV Illertissen

Eine große Überraschung gelang Fußball-Regionalligist FV Illertissen am Samstag. Er siegte mit 2:1 (2:0) beim letztjährigen Vizemeister Wacker Burghausen. Und der Erfolg war auch absolut verdient. Vor allem in der ersten Halbzeit boten die Illertaler eine spielerisch hervorragende Leistung.

Es wurde taktisch sehr variabel gespielt. Nominell gab es zwar mit Löw nur eine Spitze, aber es stießen immer Spieler in die Lücken. Paradebeispiel dafür war das 2:0 von Sebastian Schaller. Er war mit einem weiten Ball von Moritz Nebel davongezogen, jagte den Ball aus acht Metern ins lange Eck. Auch am ersten Treffer war er beteiligt gewesen. Einen Steilpass von Nebel hatte er auf Sebastian Enderle weitergeleitet, dessen Zuspiel Maximilian Löw trotz Behinderung über die Linie drückte.

Von Burghausen kam in dieser Phase außer sichtbarem Bemühen wenig, es gab kaum Möglichkeiten. Erst in der 22. Minute sorgte ein Kopfball des aufgerückten Daniel Hofstetter für Gefahr, doch Torhüter Patrick Rösch parierte und entschärfte auch den Nachschuss. Der FVI ließ kaum etwas zu. Youngster Pedro Allgaier hätte sogar mit seinem Schuss vom 16er-Eck fast für eine Vorentscheidung gesorgt (42.).

Dass die Gastgeber nach der Pause mit Macht kommen würden, war klar. So geschah es auch, doch die Illertisser reagierten äußerst geschickt. Sie standen kompakt, unterbrachen die stürmischen Angriffe der Burghauser immer wieder. Vorne gab es einen Weitschuss von Lukas Kling, den Torhüter Alexander Eiban entschärfte. Auch Sebastian Schaller hatte mit seiner Einzelaktion in der 57. Minute kein Glück, zog aus 14 Metern am langen Eck vorbei.

Von Burghausen kam wütendes Anrennen, aber nichts Zwingendes. Trotzdem kam der Anschluss. Nicolas Andermatt traf vor den Augen von Vater Martin Andermatt die Latte (90.), den Abpraller verwandelte Moritz Moser zum 1:2. Das war's dann. „Ich bin sehr zufrieden“, strahlte Trainer Karl-Heinz Bachthaler. „Meine Mannschaft hat über 90 Minuten hervorragend gespielt, vor allem in der ersten Halbzeit sehr zielstrebig und konsequent mit einer verdienten Führung.“ Die Auslosung der dritten Runde im Toto-Pokal hat dem FVI den Sieger aus der Partie SV Egg gegen SpVgg Unterhaching beschert. Gegen die Hachinger hätte er Heimvorteil, gegen Egg müsste Illertissen auswärts ran. Am 7. September soll das Drittrundenspiel steigen.

FV Illertissen: Rösch – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle – Jann, Kling (64. Hahn), Nebel, Enderle, Schaller (83. Akaydin) – Löw (65. Geldhauser).

